



## Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderinnen und Förderer, liebe Kolleginnen und Kollegen des Bayerischen Wirtschaftsarchivs!

Viel ist heute davon die Rede, dass die Welt menschlich kälter geworden sei. Ein schlimmer Spruch lautet: „Nett ist der kleine Bruder von Sch...“ Und für die Medien scheint gelegentlich die Devise zu gelten: „Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten.“ Aber stimmt das alles wirklich so?

Bei den Umbaumaßnahmen der IHK-Akademie im Sommer schwärmten wochenlang Handwerker-scharen durch alle Stockwerke. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Archivmagazine nur in Begleitung

betreten werden, das BWA war jedoch personell dünn besetzt. Kolleginnen und Kollegen aus der IHK-Weiterbildung erklärten sich daraufhin spontan bereit, im Wechsel bei Bohrmaschinenlärm auf die Archivschatze aufzupassen. Nett! Der Mitarbeiter eines Dienstleisters entdeckte auf einem Flohmarkt ein altes Buch mit schön bebildeter bayerischer Firmenwerbung, kaufte und schenkte es dem Archiv nach dem Motto „Das interessiert Euch doch sicher.“ Nett!

Ein Sammler bot dem BWA einen hübsch gravierten Silberpokal

aus der Zeit des Jugendstils an, ein seltenes Erinnerungsstück und damit die reizvolle Ergänzung eines Archivbestands. Aber: Die Archivkasse gab dazu eigentlich nichts mehr her. Da kam unverhofft und rechtzeitig die Spende von zwei Mitgliedern des Förderkreises. Nett!

Über diese Zeichen der Wertschätzung haben wir uns sehr gefreut! Sie sind aber auch ein Ansporn für das Archivteam, den Herausforderungen des neuen Jahres kompetent, serviceorientiert und - nett zu begegnen. Versprochen!

**Wir bedanken uns  
herzlich für Ihre  
Unterstützung!**

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute für  
das neue Jahr**

**wünscht Ihr  
BWA-Team!**



## „Firmen feiern – Firmenfeiern“



Stiftungsfest des Gesangsvereins beim Verlagshaus Oldenbourg, 1900.  
Im Vordergrund links und rechts sitzend die Söhne des Firmengründers,  
Rudolf August von Oldenbourg und Hans Oldenbourg

## Mit Auszeichnung bestanden

Nach dem Motto „Kontrolle ist gut, Nachkontrolle ist besser“ stand im Oktober beim BWA die Neuzertifizierung seines Qualitätsmanagements an. Einen ganzen Tag lang prüfte Dr. Lothar Wagner von der Bonner Zertifizierungsgesellschaft Certqua das Archiv auf Herz und Nieren. Judith Mathes, die Spezial-

istin aus der IHK für München und Oberbayern, begleitete das Audit.

Die Gemeinschaftseinrichtung der bayerischen IHKs gehört zu den ersten nach DIN EN ISO Norm 9001:2008 zertifizierten Archiven in Deutschland. Die Qualitätskontrolle fiel gut aus: Der Auditor gratulierte am Ende sogar.



Im Archivmagazin: Judith Mathes, QM-Beauftragte der IHK für München und Oberbayern, und Dr.-Ing. Lothar Wagner, Auditor der Bonner Certqua

Ausflüge, Fasching oder Jubiläen – Unternehmen feiern gerne, und das eigentlich schon immer. So zelebrierte der Eisenbahn-Pionier Joseph Anton von Maffei 1841 die erfolgreiche Probefahrt seiner ersten Lokomotive bei einem „glänzenden Diner“ gemeinsam mit seinen Arbeitern. Sie köpften dabei 124 „Bouteillen“ Wein, tranken aber nur drei Flaschen Bier.

Erstmals widmet das BWA diesem wenig erforschten Bestandteil der Firmenkultur eine Ausstellung. Zum Tag der Archive am 3. März 2012 können die Besucher eintauchen in betriebliche Feiern von einst, als etwa der Radioapparat noch den Gabentisch des Dienstjubilars krönte. Die Jubilarin dagegen durfte sich über einen Staubsauger oder einen Herd freuen.

## Der Brougier-Pokal

Für einen „missglückten“ Flug in Afrika gab es Geld zurück. IHK-Vizepräsident Kommerzialrat Prof. Dr. Anton Kathrein und der frühere IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Dörfler beschlossen daraufhin, dem BWA eine Spende zukommen zu lassen. Damit ermöglichten sie den Ankauf eines Silberpokals, der 1903 dem bayerischen Kommerzienrat Adolph Brougier gewidmet war. Er erhielt ihn für seine Verdienste um die Franz Kathreiners Malzkaffee Fabriken.

